

Pressemitteilung / Info zur Veröffentlichung

Das bundesweite Delegiertentreffen in Deutschland der Internationalen Automobilarbeiterkoordination findet am 27. Oktober im Kurdischen Zentrum in Darmstadt, Staudinger Strasse von 11 bis 17 Uhr statt. Ab 18.30 Uhr Internationales Solidaritätsfest der Automobilarbeiterbewegung am gleichen Ort.

Das Delegiertentreffen ist der Startschuss für die Vorbereitung der 2. Internationalen Automobilarbeiterkonferenz, die im Februar 2020 in Südafrika stattfinden wird! Es werden wichtige Weichen gestellt, wie die Organisation, der Vorbereitungsprozess und die Durchführung in Südafrika angepackt wird.

Entwicklungen in der Automobilindustrie und politische Veränderungen in Deutschland und weltweit im Zusammenhang mit unserer Arbeit werden Kern der Diskussionen sein: Erfolge bei der Aufdeckung kriminellen Machenschaften des Autokartells beim Abgasskandal (Unsere Losung "Knast statt Boni"), die Button-Serie zur 30-Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich und verschiedenste internationale Solidaritätserklärungen zeigen die Richtung, in die die Automobil- und Zulieferarbeiter/innen mit Familien gehen müssen. Es genügt heute nicht mehr, sich allein auf Fragen innerhalb der einzelnen Automobilkonzerne zu beschränken! Der Kampf der Arbeiter/innen für Streikrecht und gegen Leiharbeit in Südafrika, gegen Unterdrückung der Arbeiter/innen in Südkorea und China, in Indien, in der Türkei, sind Beispiele elementarer Fragen der internationalen Arbeiterbewegung. Auch wir in Deutschland sind gefordert, gegen Chauvinismus, Rassismus, Faschisierung und gegen die Tendenz zur Kriegsvorbereitung die Automobilarbeiter/innen in Stellung zu bringen. Die Internationale Solidarität ist die Stärke der Arbeiterbewegung.

Bei dem ordentlichen Delegiertentreffen sind Gäste, die mit der Automobilarbeiterbewegung verbunden sind, herzlich eingeladen, auch sie haben Rederecht.

Sprechergruppe der Koordinierungsgruppe in Deutschland der Internationale Automobilarbeiterkoordination

Nähere Infos zum Ablauf finden Sie auf der homepage www.iawc.info